

Ein Schluck bis zum Mord

INFORMATIONEN ZUR GESCHICHTE

Herbert Reichmut ist steinreich und Besitzer einer großen Villa. Er liebt Partys und Luxusreisen und umgibt sich gerne mit einflussreichen Leuten. Wegen Steuerhinterziehung saß er drei Jahre in Haft und freut sich nun auf die Freilassung.

Sein Neffe, ein Tierarzt, hat sich während der Haft rührend um ihn gekümmert. Zur Haftentlassung seines Onkels organisiert er eine große Willkommensparty in der Villa Reichmut. Es wird eine ganz besondere Party mit unerwartetem Ausgang.

Zahlreiche unterschiedliche Charaktere treten in dieser Krimikomödie in Erscheinung: Da ist der Kommissar, der sich gerne reden hört, seine Umgebung jedoch mit wenig Ernsthaftem erfreut. Wie gut, dass er einen Assistenten hat! Dieser dienstbeflissene junge Mann ist mit Eifer bei der Sache und arbeitet bodenständig und gewissenhaft. Der Pathologe hingegen kommt als ein „schräger Vogel“ daher: Er erledigt seine Arbeit stets zuverlässig, quält seine Zuhörer aber gerne mit ausführlichen wissenschaftlichen Vorträgen. Trotz der intensiven Suche nach dem Täter gibt es einen „Ermittlungstau“, so dass „Die pfiffigen K(n)öpfe“ als jugendliche Ermittler und Hobbydetektive in Eigenregie dem Fall zu Leibe rücken. Kopf der Jugendgruppe ist Leona, die als Nichte des Kommissars stets an neue Informationen zum aktuellen Fall kommt. Wer findet die heiße Spur?

